



Änderungsantrag

Fraktion DIE LINKE

Artgerechte und gesellschaftlich anerkannte Nutztierhaltung voranbringen

Antrag Fraktionen CDU und SPD - **Drs. 6/1026**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Die Landesregierung wird beauftragt,

1. auf Bundesebene initiativ zu werden mit dem Ziel, dass im Rahmen der Raumordnungs- sowie der Immissionsschutzgesetzgebung Obergrenzen für Tierbestandskonzentrationen festgelegt werden.
2. sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass zur Verringerung von Tierkonzentrationen die Bestandsgrößen, die eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich machen, neu festgelegt werden und dass für UVP-pflichtige Anlagen generell ein Raumordnungsverfahren durchzuführen ist.
3. sich weiterhin auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass zur Vermeidung starker lokaler Tierkonzentrationen im Düngegesetz eine Ermächtigungsgrundlage für die Länder vorgesehen wird, die es ermöglicht, einen betriebs- und behördenübergreifenden Datenabgleich zur Überprüfung des Inverkehrbringens von Wirtschaftsdünger vorzunehmen und vor dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Sachstandsbericht über die bisherige Handhabe bei entsprechenden Genehmigungsverfahren zu geben.
4. über die Ergebnisse und Lösungsansätze aus dem „Forum Nutztierhaltung“ in Sachsen-Anhalt in Bezug auf die Verbesserung der Tiergesundheit und des Tierwohls sowie über den diesbezüglichen Stand der Novelle des Tierschutzgesetzes und gegebenenfalls weiterer Vorhaben im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu berichten.

(Ausgegeben am 25.04.2012)

5. die Tierzucht sowie eine artgerechte und umweltverträgliche Tierhaltung weiterhin durch geeignete Förderprogramme zu unterstützen.
6. den Standort Iden zu einem Kompetenzzentrum für art- und umweltgerechte Nutztierhaltung weiter zu entwickeln.
7. durch Öffentlichkeitsarbeit und durch ein hohes Maß an Transparenz für die erforderliche Akzeptanz gegenüber der Nutztierhaltung in der Bevölkerung zu werben.

Begründung

erfolgt mündlich.

Wulf Gallert
Fraktionsvorsitzender